

Nebel, 7. Februar 2024

Liebe Nebelerinnen, liebe Nebeler,

am Sonntag haben Sie die Wahl:

Entweder die weiße Villa „Haus des Gastes“ zu erhalten und zu sanieren oder rund Dreiviertel des Kurparks mit einem funktionalen Flachbau zu versiegeln, der unser Ortsbild zerstört.

Den Neubau können wir noch verhindern!

Es geht nicht um die Frage, mag ich die Initiatoren oder den Gemeinderat lieber, sondern einzig und allein um die Frage, soll das Sanatorium erhalten bleiben oder nicht.

Uns als Initiative ging es immer nur um den Erhalt der historischen Villa für Amrum. Eine solche Villa in Hamburg, in Bremen, die reißen die Besitzer nicht ab. Sie sind stolz darauf und sanieren sie. Das wollen wir auch!

Dazu können Sie mit Ihren drei Kreuzen an der richtigen Stelle beitragen (siehe beigefügten Flyer).

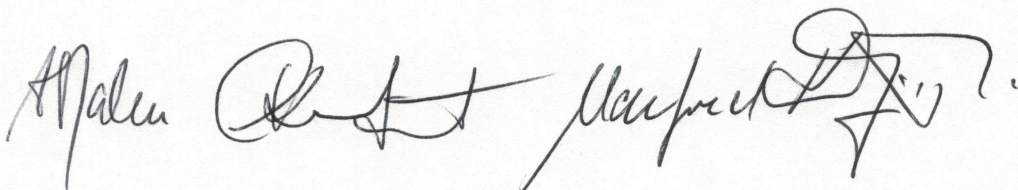
Dass sich aus einer sachlichen Auseinandersetzung eine so schlechte Stimmung im Dorf entwickelt hat, war von uns weder beabsichtigt noch vorherzusehen, und das bedauern wir.

Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Unser Dorf. Unser Haus. Ihre Stimme!

Ganz herzlichen Dank dafür!

Anna Susanne Jahn, Liane und Manfred Kurfürst

The image shows three handwritten signatures in black ink. From left to right, they appear to be 'Anna', 'Liane', and 'Manfred'. The signatures are fluid and cursive, with the last one being more complex and stylized.